

## **Jahreshauptversammlung des DBV am 25. März 2017 in Wuppertal**

Kurz-Protokoll von Nicole Wilbert, DBV-Geschäftsstelle

**TOP 1 - Begrüßung:** DBV-Präsident Kai-Ulrich Benthack eröffnet die Versammlung um 14.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Die Vorsitzenden der beiden Wuppertaler Vereine, Ellen Schweier (BC Wuppertal Bergisch Land) und Christa Nolte (BC Wuppertal) informieren über die Stadt und das Wuppertaler Bridge-Geschehen. Herr Benthack erinnert an den kürzlich verstorbenen Burghard von Alvensleben und bittet dann die Teilnehmer, sich zu Ehren aller im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder zu erheben. Die Mitgliedsvereine des DBV sind mit insgesamt 374 von 724 möglichen Stimmen vertreten, wobei 268 Stimmen auf die Beiratsmitglieder übertragen wurden. Außerhalb der Tagesordnung liegen keine Anträge vor.

**TOP 2 – Aussprache über die Tätigkeit des Präsidiums:** Die Präsidiumsmitglieder erläutern ihre Aufgabenschwerpunkte im Jahr 2016. Herr Benthack übernimmt dabei auch den Part der erkrankt fehlenden Vizepräsidentin Betty Kuipers. Den Mitgliederverlust zu stoppen sieht er als das wichtigste Ziel an und möchte die Clubs durch praktische Hilfen und ein zusammenhängendes Konzept zur Mitgliederwerbung unterstützen. Er stellt auch das neue Logo des DBV vor, das in Kürze offiziell eingeführt wird. Es wird auch eine neue Homepage geben, der Termin der Liveschaltung steht aber noch nicht fest. Voraussichtlich ab der Maiausgabe werden die ersten Seiten des Bridge-Magazins neu gestaltet, im weiteren Jahresverlauf auch die übrigen Seiten. Dem DBV gehören derzeit 472 Clubs mit 24.984 Mitgliedern, davon 141 Junioren, an. Im vergangenen Jahr konnte 1 neuer Club im DBV begrüßt werden, 1 Club ist ausgetreten. Die ausführlichen Berichte der einzelnen Ressorts sind auf der Homepage des DBV veröffentlicht.

**TOP 3 – Bericht des Masterpunktsekretariats:** Robert Maybach präsentiert den Jahresrückblick 2016 und informiert, dass seit kurzem auch die mit der Masterpunkt-Reform eingeführten Gold-, Silber- und Bronzepunkte in der Datenbank angezeigt werden. Der vollständige Bericht ist auf der Homepage des DBV veröffentlicht.

**TOP 4 – Bericht der Referentin für Frauenfragen:** Petra von Malchus geht zunächst auf die Deutsche Damen-Paarmeisterschaft ein und drückt ihr Bedauern aus, dass das Turnier trotz großen Zuspruchs und einer Unterschriftenaktion der Teilnehmerinnen zugunsten der Frauen-Paar-Liga eingestellt werden soll. Außerdem ruft Frau von Malchus zur Teilnahme am Internationalen Damenturnier in Augsburg auf, das vom 28.-30. Juli 2017 stattfinden wird.

**TOP 5 – Bericht des Disziplinaranwalts:** Christian Schwerdt berichtet über den Verlauf des Jahres 2016, das bereits sein 10. Jahr als Disziplinaranwalt des DBV war.

**TOP 6 – Bericht der Kassenprüfer:** Kurt Lang stellt seine Kollegin Hannelore Jahn vor und informiert dann, dass bei der Kassenprüfung eine ordnungsgemäße Kassenführung festgestellt wurde. Als Resümee teilt er mit, dass die wirtschaftliche Entwicklung des DBV in 2016 prinzipiell gut war und die Einhaltung der Etatansätze fast durchgängig erreicht wurde.

**TOP 7 – Antrag auf Entlastung des Präsidiums:** Der Kassenprüfer Kurt Lang stellt den Antrag, das Präsidium zu entlasten. Für das Ressort Öffentlichkeitsarbeit erfolgt auf Wunsch aus der Versammlung eine Einzelentlastung mit 214 Ja-Stimmen, 6 Gegenstimmen und 115 Enthaltungen. Die anderen Ressorts des Präsidiums werden einstimmig entlastet.

**TOP 8 – Vorlage und Verabschiedung des Etats 2016:** Der im Februarheft des Bridge-Magazins vorgestellte Etat 2017 mit dem geplanten Endergebnis von -49,7 T€ wird von Arie den Hollander erläutert. Der Etat wird einstimmig angenommen und ist auf der Homepage des DBV veröffentlicht.

**TOP 9 – Nachwahl einer Stellvertreterin/ eines Stellvertreters des Disziplinaranwalts:** Der Disziplinaranwalt Christian Schwerdt hatte bisher zwei Stellvertreter, Renate Hanken und Detlev Piekenbrock. Nach dem Rücktritt von Frau Hanken wurde geprüft, ob eine Nachwahl erforderlich ist. Da derzeit kein geeigneter Kandidat zur Verfügung steht und Herr Schwerdt bisher gut mit einem Stellvertreter ausgekommen ist, wird dieses Jahr keine Nachwahl stattfinden.

**TOP 10 – Verschiedenes:** Nach einzelnen Wortmeldungen der teilnehmenden Clubs schließt Herr Benthack die Versammlung um 19.15 Uhr.

Wuppertal, 25.03.2017

Kai-Ulrich Benthack  
(Versammlungsleiter)

Nicole Wilbert  
(Protokollführerin)